

## Finanzplaner TV im Interview mit ...

... mir. Aber sehen Sie selbst.

Am vergangenen Mittwoch ging meine Reise auf die Burg Hemmersbach und alleine dies wäre eine Reise wert gewesen. Arbeiten wo andere Urlaub machen hört der Gründer von Finanzplaner TV öfter, wenn er Gäste in sein Studio einlädt. Und das geht den anderen Mietern in dieser Anlage bestimmt ähnlich. Reise ist allerdings ein wenig übertrieben, denn die Burg liegt nur wenige Kilometer von Köln entfernt.

**finanzwebTV**  
Financial Broadcasting

Finanzplaner TV entwickelt und produziert unterschiedliche TV-Formate als eigenständige Transaktionsplattformen oder zur Ergänzung einer bestehenden Multi Channel-Strategie. Auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene bieten wir Versicherungs- und Finanzdienstleistern die Möglichkeit, ihre Produkte anschaulich und verständlich zu präsentieren und kosteneffizient zu vertreiben, so Jörg Birkelbach in einem kurzen Gespräch mit mir, bevor es ins Studio ging.

IPTV, vor Jahren schon gestartet, kam das Thema nicht so recht auf die Beine. Immer mehr Breitbandanschlüsse und eine generell stärkere Nutzung des Internet ebnen nun jedoch den

Weg für ein innovatives Format, mit dem sich auch bei kleineren Budgets, Bewegtbilder in die Büros und Haushalte von Kunden und potentiellen Kunden transportieren lassen.



Im Studio warte bereits die Moderatorin, Désirée Lamatz, selbst gelernte Bankerin, um das Interview mit mir über den BANKINGCLUB,

den Weg bis heute und vor allem unsere Zukunftspläne zu führen. Apropos Zukunft. Ab dem 1. Dezember öffnen wir jeden Tag ein Türchen auf BANKINGCLUB.de. Das erste Türchen ist unser kompletter Relaunch des Internetportals! Es lohnt sich!



 [Zum Interview](#)

**BANKINGCLUB**  
ONLINE

So eine Gruppe, wie der BANKINGCLUB-ONLINE, also der virtuelle Ableger des „echten“ BANKINGCLUB dient ja vor allem dem fachlichen Austausch. Eine kompetente Frage soll hier auf eine kompetente Antwort treffen. Ein paar Fragen gibt es hier:

 [Reuters teilen?](#)

 [Landkarte gesucht](#)

 [MiFID-Prüfung](#)

Und dass es in der Gruppe eine Diskussion zum Thema PR gibt, freut mich natürlich auch, denn wenn Sie bis zur letzten Seite blättern, dann finden Sie ja auch in dieser Ausgabe der BANKINGNEWS etwas zu diesem Thema:

 [PR tut Not](#)

Für die nächsten 14 Tage sind nun wieder Sie und Ihre Antworten gefragt. Sie können aber auch eine neue Frage stellen!

## Volatilitätsunabhängige Marktrisikosteuerung trotz der Krise

**Börsenkurse auf Tauchfahrt: Seit Jahresbeginn 2008 haben die internationalen Aktienmärkte massiv an Wert verloren.**

Hi, KÖLN, 16.10.2008. Viele Investoren suchen nach geeigneten Konzepten, die eine Wertsicherung und damit Handlungsfähigkeit in Zeiten stark rückgängiger Aktienkurse sicherstellen, ohne dabei auf eine gute Partizipation am Aktienmarkt in Phasen steigender Kurse zu verzichten. Was sich wie ein unlösbarer Gegensatz anhört, ist mit Hilfe progressiver Marktrisikosteuerung durchaus möglich. Diese Ansicht vertritt zumindest die Firma Pall Mall Investment Management Ltd. (PMIM), ein Spezialist für institutionelles Asset Management. Das Unternehmen ist neben dem Management von europäischen Corporate High Yield-Anleihen auch im quantitativen Asset Management tätig und ausschließlich auf institutionelle Kunden fokussiert. PMIM hat eine Risikomanagement-Methodik entwickelt, die prognose-, pfad- und volatilitätsunabhängig arbeitet. Die Performancesicherungsstrategie soll in fallenden

Märkten Wertsicherung und in steigenden Märkten eine hohe Partizipation sicherstellen. Die Wertsicherung erfolgt durch kundenindividuelle Vorgabe eines anfänglichen und maximalen Risikokapitals, das über einen Investitionsfaktor ins Risiko gestellt wird. Der Investitionsfaktor wird anhand von beobachteten Worst Case-Szenarien, die mit zusätzlichen Sicherheitsaufschlägen versehen werden, ermittelt und stellt unabhängig von aktuellen oder historischen Volatilitäten das Risikokapital ins Risiko. Ein weiterer Baustein der Risikobegrenzung ist ein Timing-Algorithmus, der zu einer deutlichen

Verringerung der Volatilität und möglicher Rückschläge führt. Das angestrebte Ziel, in der Baisse Verluste zu reduzieren und Risikokapital für die nachfolgende Hausse aufzusparen, soll dadurch realisiert werden. Mit diesem „Risk-at-Work“-Ansatz verwaltet PMIM u.a. drei institutionelle Publikumsfonds.

Verringerung der Volatilität und möglicher Rückschläge führt. Das angestrebte Ziel, in der Baisse Verluste zu reduzieren und Risikokapital für die nachfolgende Hausse aufzusparen, soll dadurch realisiert werden. Mit diesem „Risk-at-Work“-Ansatz verwaltet PMIM u.a. drei institutionelle Publikumsfonds.

Bildquelle: Aloha 1 - www.photocase.com

www.eFINANCIALCAREERS.DE



Wir sind die Job-Börse ...  
... für Börsen-Jobs!